



Nachlese zum Apostelgottesdienst

Am vergangenen Donnerstag ist unser Priester Walter Gröting in den Ruhestand getreten (wir berichteten). Nun wurde heute, am Sonntag den 13. September 2015 nach dem Gottesdienst noch einmal Priester i.R. Gröting an den Altar gerufen um ihm und seiner Familie noch einmal mehr als herzlich Danke zu sagen.

Unser Vorsteher Hirte Uwe Schneider sagte, dass nun die Zeit der Verabschiedungen, z.B. aus dem Ämterkreis, aktiver Priester vorbei sei und er nun Priester i.R. Walter Gröting „Herzlich Willkommen“ heißen möchte im Kreis der Geschwister.

Willkommen kann man nur Jemanden heißen der ehemaliges verlässt, erwähnte unter anderem unser Vorsteher. Ferner führte er aus, dass viele zu Priester Gröting sagten: Ach bleib doch noch ein bisschen. Aber so ist nun mal unser Leben. Leben heißt auch Abschied nehmen von Orten, Menschen und auch Aufgaben. Durch Abschied kann auch Neues beginnen.

„Nun heiße ich dich noch mal Herzlich Willkommen als aktives Gemeindemitglied mit Aufgaben“, so unser Vorsteher. Aktiv heißt z.B.: das aktive Gemeindeleben nicht nur beobachten sondern auch gestalten. Uns weiterhin an dem dir eigenem Humor teilhaben zu lassen, ferner weiterhin für uns zu beten. Es gäbe hier noch viel zu erzählen, so unser Vorsteher, aber abschließen möchte ich mit einem kleinen Gedicht:

Geht eurem Weg mit frohem Mut

Vertraut auf Gottes Hand.

Sie hält euch sicher, führt euch gut,

bis ins verheißene Land.

Gemeinsam gingen wir ein Stück

der Ewigkeit entgegen.

**Wir wünschen euch von ganzem Herzen Glück
Und Gottes reichen Segen.**

Habt Dank für diese schöne Zeit.

Ihr fehlt uns sicher sehr.

**Ein wenig traurig sind wir heute,
der Abschied fällt uns schwer.**

Anschließend überreichte Priester Hahne, Conny und Walter ein Geschenk aus dem Ämterkreis und von ihren Kindern.

Nun hatte Priester i.R Gröting noch einmal die Möglichkeit sich an die Gemeinde zu wenden.

In seiner Ansprache an die Gemeinde erwähnte Priester i.R Gröting unter anderem:

Zuallererst möchte ich meiner Frau und meiner Familie von ganzem Herzen danken. Das ist mit meinem begrenzten Wortschatz nur unzureichend auszudrücken. Ohne den Rückhalt in der Familie und da besonders durch die Ehefrau, ist ein Amt nicht mit ganzer Kraft und Freude auszuführen. Meine Frau und Kinder haben nicht nur ein Zeitopfer gebracht.

Vielen Dank dafür.

Ich möchte nicht verschweigen, dass meine Frau auch manchmal gemeckert hat, wenn ich mal wieder zu eifrig war, aber wehe, ich wäre zuhause geblieben.

Ich möchte mich bei meinen Vorstehern bedanken, vielen Dank Friedel und Uwe.

Im Brüderkreis habe ich mich immer wohl gefühlt.

Ihr habt vielleicht manches Mal bei mir schlucken müssen, aber ich hoffe, dass sich niemand über mich geärgert hat oder wenigstens nicht zulange.

Es gäbe auch hier noch sehr viel aus der Rede von Priester Gröting zu erzählen aber wir wollen hier noch seine Schlussworte erwähnen:

„Bleibt fröhlich und unserem Gott treu.“

Im Anschluss hat Priester Hahne noch eine Präsentation aus dem Leben von unserem Walter vorgeführt und die Gemeinde wurde zu einem Brunch eingeladen.

14. September 2015

Text: Uwe Hopp

Fotos: Markus Hopp



